

Berlin, den 6.12.41.

An die Hahnsche Buchhandlung Hannover.

Sehr geehrte Herren!

Wir bitten, ein Exemplar der *Monumenta Germaniae Scriptores rerum Merovingicarum* Bd. I, T. 1 Fasc. 1 (1937) zu senden an den *Thesaurus Linguae Latinae*, München 8, Maximilianeum. Die Rechnung bitten wir, zum Autorenpreise an uns auszustellen.

Heil Hitler!

I.A.

Sehr geehrte Herren! Ich habe mich beim Verlag Hahn um die Rechnung des Preises von 1937 als Rechnung zum Autorenpreise für den Herausgeber des Buches mit. Es ist jedoch technisch die Firma Hahn drucktechnisch nicht mehr bestellt, da der Herausgeber, Geh. Rat Krusch, in seinem letzten Lebensjahr seines Lebensjahrs nicht mehr zu erreichen vermochte und das einzige, das das konnte und auch aus der Liste übernommen hatte, war die Firma, seit 1938 im Besitz ist.

Ich richte daher an das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichte geschähe.

Ich richte daher an das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichte die Bitte, die Vermittlung des Ankaufes des oben genannten Buches für den *Thesaurus linguae Latinae* gütigst übernehmen zu wollen.

24. Mai 1937 Würzburg, Datum des Poststempels

Besprechung des Buches von Ernst von Hippel, "Die eger Gottes." Leipzig 1936

bin ich bereit, innerhalb der gewünschten Frist und in dem angegebenen Umfang zu liefern.

empfehle ich, Herrn

anzubieten.

lieber Herrn Lehmann! Ich bin augenblicklich so stark in Anspruch genommen, dass ich vorläufig höchstens solche Reprisen übernehmen möchte, die unmittelbar mit der Arbeit der nächsten Monate zusammenhängen. Wenn ich wenigstens die 4. Lieferung

der *Thes. ling.*  
umenta-Bände, die  
elbst beschaffen  
es Kataloges der  
lassen zu wollen.  
d deutschem Gruss!

25

*Frank.*